

TERMINES

Gesetzgebungsverfahren und ausgewählte Verordnungen

Gesetze und Verordnungen (laufende und geplante Verfahren)

Fünfzehntes Gesetz zur Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch - Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

- zustimmungsfrei – besonders eilbedürftig

- UPD wird im Rahmen einer Stiftung bürgerlichen Rechts neu strukturiert und verstetigt
- GKV-Spitzenverband errichtet die Stiftung und finanziert diese – ab 01.01.2024 jährlicher Zuschuss von 15 Mio. Euro (PKV übernimmt Anteil von 7 %)
- 1. Änderungsantrag zur Überarbeitung der Richtlinie Hämotherapie: Verbot von Diskriminierung bei der Spenderauswahl für Blutspenden
- 2. Änderungsantrag: Änderung des § 20a SGB V für eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung der Krankenkassen im Bereich der lebensweltbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention
- 3. Änderungsantrag: Aussetzung der Budgets in der ambulanten Kinderheilkunde

| | |
|----------------------------|----------------------------------|
| Am Tag nach der Verkündung | Inkrafttreten |
| vsl. 31.03.2023 | 2. Durchgang Bundesrat |
| vsl. 16.03.2023 | 2./3. Lesung Bundestag |
| 01.03.2023 | Anhörung im Gesundheitsausschuss |
| 10.02.2023 | 1. Durchgang Bundesrat |
| 26.01.2023 | 1. Lesung Bundestag |
| 21.12.2022 | Kabinettsbeschluss |
| 17.10.2022 | Referentenentwurf |

Eckpunkte zur Vermeidung von Lieferengpässen von Arzneimitteln, Verbesserung der Versorgung mit Kinderarzneimitteln und Stärkung des Produktionsstandorts EU

- Verbesserung der Versorgung mit Arzneimitteln für Kinder
- Maßnahmen zur Diversifizierung der Lieferketten und verbindliche Vorratshaltung bei Rabattverträgen
- Unterstützung von Marktsegmenten mit wenigen Anbietern bei Festbetrags-Arzneimitteln
- Verbesserung der Arzneimittelversorgung für Patientinnen und Patienten in Apotheken
- Verfahren zur frühen Erkennung von Versorgungsengpässen
- Evaluierung der Maßnahmen bis 31. Dezember 2025

| | |
|------------|----------------------------------|
| 16.12.2022 | Eckpunkte für Gesetzesinitiative |
|------------|----------------------------------|

Vorschlag zur Anpassung der Medizinproduktverordnung (MDR)

- besonders eilbedürftig (beschleunigtes Mitentscheidungsverfahren) –

- Gestaffelte Verlängerungen der Übergangsfristen der seit 2021 geltenden MDR: 31.12.2027 für Medizinprodukte mit höherem Risiko (Klasse III und IIb), 31.12.2028 für Medizinprodukte mit geringerem Risiko (Klasse IIa und I)
- Bestände von Medizinprodukten, die auf den Markt gebracht wurden und noch verfügbar sind, können weiter auf dem Markt verbleiben

| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Am Tag der Verkündung | Inkrafttreten |
| 06.01.2023 | Vorschlag der Europäischen Kommission |

| | |
|------------|---|
| 09.12.2022 | Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz (EPSCO): Aufruf der EU-Gesundheitsminister zur Vorlage eines Vorschlags |
|------------|---|

Cannabis-Legalisierung

- Einführung einer kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken in lizenzierten Geschäften
- Produktion, Lieferung und Vertrieb von Genusscannabis werden innerhalb eines lizenzierten und staatlich kontrollierten Rahmens zugelassen

| | |
|------------|-------------------------------|
| 25.10.2022 | Eckpunkte der Bundesregierung |
|------------|-------------------------------|

Gesetze und Verordnungen (laufende Verfahren) – Corona-Pandemie**Verordnung zur Aufhebung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (SARS-CoV-2-ArbeitsschutzVO-ÄndV)**

- Aufhebung der Arbeitsschutzverordnung zum 02.02.2023

| | |
|------------|---------------|
| 02.02.2023 | Inkrafttreten |
|------------|---------------|

| | |
|------------|-------------------|
| 23.01.2023 | Referentenentwurf |
|------------|-------------------|

Verordnung zur Aussetzung von Verpflichtungen nach § 28b Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes (Schutzmaßnahmenaussetzungsv)

- Aussetzung der Maskenpflichten für den öffentlichen Personenfernverkehr ab dem 02.02.2023
- Beibehaltung der Maskenpflicht in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen

| | |
|------------|---------------|
| 02.02.2023 | Inkrafttreten |
|------------|---------------|

| | |
|------------|-------------------|
| 16.01.2023 | Referentenentwurf |
|------------|-------------------|

Abgeschlossene Gesetze und Verordnungen (zum Teil späteres Inkrafttreten)**Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser (5. ÄndVO KrhWwSV)**

- Übergangsregelung zur verkürzten Zahlungsfrist von Krankenhausrechnungen (fünf Tage nach Rechnungseingang) durch die Krankenkassen wird bis zum 31.12.2023 verlängert

| | |
|------------|---------------|
| 17.12.2022 | Inkrafttreten |
|------------|---------------|

| | |
|------------|-------------------|
| 07.12.2002 | Referentenentwurf |
|------------|-------------------|

Dritte Verordnung zur Änderung der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (3. PpUGVÄndV)

- Beschränkung der Berücksichtigung von durch Hebammen erbrachten pflegerischen Tätigkeiten auf 10 % in der Tagschicht und 5 % in der Nachschicht entfällt

| | |
|------------|---------------|
| 01.01.2023 | Inkrafttreten |
|------------|---------------|

| | |
|------------|-------------------|
| 02.12.2002 | Referentenentwurf |
|------------|-------------------|

Umsetzung der Entlastungsmaßnahmen Gas und Strom

- Gesetz zur Einführung von Preisbremsen für leitungsgebundenes Erdgas und Wärme und zur Änderung weiterer Vorschriften
- Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse und zur Änderung weiterer energierechtlicher Bestimmungen
- zustimmungsfrei -

- Staatlich garantierter Gaspreis: 80 % des bisherigen Verbrauchs für 12 Cent/kWh (Empfänger Einmalabschlag Dezember) sowie 70 % des bisherigen Verbrauchs für 7 Cent/kWh (alle anderen)
- Krankenhäuser: Finanzhilfen von Oktober 2022 bis 30.04.2024 (bis zu 6 Mrd. Euro insgesamt), Finanzierung über Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes an Liquiditätsreserve; Auszahlung durch BAS (Verfahren analog Corona-Ausgleichszahlungen)
- Stationäre Pflegeeinrichtungen: Finanzhilfen von Oktober 2022 bis 30.04.2024 (bis zu 2 Mrd. Euro), Finanzierung über Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes an Hilfsfonds beim BAS (Auszahlungsverfahren analog Pflegeschutzschirm)
- Zuschuss zu Energiekosten für Reha-Einrichtungen für 2022, ab 2023 Anpassungen der Vergütungen durch die Rehabilitationsträger und Gaspreisbremse, keine Entlastung über den Hilfsfonds
- Änderungsanträge zur COVID-19-Distribution und zum Impfen in Apotheken

| | |
|---|---|
| 24.12.2022, vorwiegend am 01.01.2023 | Inkrafttreten |
| 16.12.2022 | 2. Durchgang Bundesrat |
| 15.12.2022 | 2./3. Lesung Bundestag |
| 06.12.2022 | Anhörung im Ausschuss für Klimaschutz und Energie |
| 01.12.2022 | 1. Lesung Bundestag |
| 02.11.2022 | Eckpunkte der Bundesregierung |

Gesetz zur Pflegepersonalbemessung im Krankenhaus sowie zur Anpassung weiterer Regelungen im Krankenhauswesen und in der Digitalisierung**(Krankenhauspflegeentlastungsgesetz – KHPfLEG)**

- zustimmungsfrei – besonders eilbedürftig

- Einführung eines neuen Krankenhaus-Personalbemessungsinstruments: BMG kann in Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen Vorgaben zur Ermittlung des Pflegepersonalbedarfes und zur Festlegung der Personalbesetzung bestimmen
- Zusätzliche Vergütung für die Pädiatrie in 2023 und 2024 - Finanzierung jeweils 270 Mio. Euro aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds
- Zusätzliche Vergütung der geburthshilflichen Versorgung in Krankenhäusern für 2023 und 2024 - Finanzierung aus Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds mit jeweils 108 Mio. Euro
- Einführung einer tagesstationären Behandlung im Krankenhaus zum 01.01.2023
- Spezielle sektorengleiche Vergütung für Leistungen des AOP-Katalogs zum 01.01.2023
- Vorgaben zur besseren Interoperabilität der Praxis- und Krankenhausssysteme, Anpassungen zur Interoperabilität der Telematikinfrastruktur, Einführung einer TI-Pauschale für Leistungserbringer
- Fristen der Kassen zur Einführung weiterer Funktionen der elektronischen Patientenakte (ePA) werden verlängert. Krankenkassen müssen Versicherten verpflichtend eine eGK und PIN für ePA-Nutzung zusenden.

| | |
|------------|------------------------|
| 29.12.2022 | Inkrafttreten |
| 16.12.2022 | 2. Durchgang Bundesrat |
| 02.12.2022 | 2./3. Lesung Bundestag |

| | |
|------------|----------------------------------|
| 09.11.2022 | Anhörung im Gesundheitsausschuss |
| 28.10.2022 | 1. Durchgang Bundesrat |
| 19.10.2022 | 1. Lesung Bundestag |
| 14.09.2022 | Kabinettsbeschluss |
| 23.08.2022 | Verbändeanhörung BMG |
| 01.08.2022 | Referentenentwurf |
| 07.07.2022 | Eckpunkte des BMG |

Abgeschlossene Gesetze und Verordnungen – Corona-Pandemie

Achte Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Einreiseverordnung

- Geltungsdauer der Verordnung wird bis einschließlich 07.04.2023 verlängert
- Ergänzung der Kategorie der Virusvariantengebiete, für welche vor Einreise eine Testpflicht besteht; eine Absonderungspflicht und ein Beförderungsverbot bestehen nicht
- Neuregelung von stichprobenartigen Testungen nach Ankunft von Einreisenden aus einem Virusvariantengebiet

| | |
|------------|---------------|
| 07.01.2023 | Inkrafttreten |
|------------|---------------|

Sechste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung (6. ÄndVO Coronavirus-TestV)

- Kostenlose Bürgertestungen nach § 4a werden von vier auf drei Fallgruppen reduziert
- Personen, die sich zum Zeitpunkt der Testung aufgrund einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in Absonderung befinden, haben, auch wenn die Testung zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist, ab dem 16.01.2023 keinen Anspruch mehr auf Testung nach der TestV
- Für medizinisches Personal, das sich vor der Wiederaufnahme seiner Tätigkeit testen lassen muss, besteht weiterhin der Anspruch auf Testung

| | |
|------------|-------------------|
| 16.01.2023 | Inkrafttreten |
| 22.12.2002 | Referentenentwurf |

Sechste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung (6. ÄndV CoronalmpfV)

- Schrittweise Überführung der COVID-19-Schutzimpfung in die Regelversorgung: Verlängerung des Anspruchs auf Schutzimpfungen gegen COVID-19 nach der CoronalmpfV bis zum 07.04.2023
- Selbstverwaltungspartner sollen Verträge zur Durchführung, Vergütung und Abrechnung der Impfleistung abschließen
- Für Impfleistungen zwischen dem 01.01.2023 und 07.04.2023 entfällt die Refinanzierung der Zahlungen aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds durch Bundesmittel

| | |
|------------|--------------------|
| 31.12.2022 | Inkrafttreten |
| 21.12.2022 | Kabinettsbeschluss |
| 07.12.2002 | Referentenentwurf |